Residenz Journal

SENIOREN PALACE AG

- das Magazin für Bewohner, Mitarbeiter und Angehörige | Ausgabe Oktober 2013

SENIOREN RESIDENZ MOSELTAL

SENIOREN RESIDENZ DEISENHOFEN

RESIDENZ MOBIL

SPServices

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns über Ihre Anregungen, Ideen, Beiträge, Texte und Kritik!

Schreiben Sie uns eine E-Mail an redaktion@seniorenpalace.de
oder wenden Sie sich direkt an Frau Eller (Koblenz) oder
Frau Piecha (Deisenhofen) vom Sozialkulturellen Dienst.

Ihr Redaktionsteam

Titelbild:
www.Pflege-Koblenz.de - Ihr Netzwerk rund um das Thema Pflege und Senioren in Koblenz

QR Code >>> einscannen und direkt zu >>> www.Pflege-Koblenz.de

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich Willkommen zur diesjährigen Herbstausgabe Ihres ResidenzJournals!

Der Sommer kam ja anfänglich recht langsam aus den Startlöchern, aber ich denke, wir können uns letztlich nicht über ihn beschweren. Wir hatten in unseren Einrichtungen viele Möglichkeiten, unsere Aktivitäten einmal ohne Regen durchführen zu können, wie Sie den Berichten auch entnehmen können. Hoffen wir gemeinsam, dass wir auch ein paar goldene Herbsttage genießen können...

Es tut sich derzeit wieder einmal viel in unseren Einrichtungen!

In Deisenhofen stehen wir kurz vor Abschluss eines Versorgungsvertrages zur Einrichtung einer eingestreuten Tagespflege, die im I. OG entstehen wird. Wir sind hier dem Wunsch der Gemeinde, der Nachbarschaftshilfen und auch unserer Kunden nachgekommen und werden zukünftig dieses erweiterte Angebot als Abrundung unseres Leistungsspektrums anbieten können. Wir werden Sie hierüber noch gesondert informieren.

In Koblenz eröffnen wir im Oktober das gemeinsame Beratungsbüro der Seniorenresidenz Moseltal, von ResidenzMobil und SPServices. Oft höre ich von erstaunten Kunden unserer Unternehmen: „Das macht ihr auch? Das wussten wir ja gar nicht...“ Wir haben verstanden!
Künftig werden wir unser komplettes Dienstleistungsspektrum vernetzt unter der Dachmarke pflege-koblenz.de darstellen, um noch umfassender alle Möglichkeiten der Versorgung darstellen zu können. Auch hier werden wir gesondert informieren und von der offiziellen Eröffnung, die unser Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig vornehmen wird, berichten.

Also, wieder einmal viel los, egal, wo man hinschaut...

Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich Ihnen aber nun viel Spass beim Lesen!

Mario Blinn

SENIOREN PALACE AG

SENIOREN PALACE AG

Alles aus einer Hand!

www.pflege-koblenz.de

SENIOREN RESIDENZ MOSELTAL

Moselweißer Str. 123
56073 Koblenz
Telefon: 0261 / 94 28 0
Fax: 0261 / 94 28 511
E-Mail: info@seniorenresidenz-moseltal.de
Internet: www.seniorenresidenz-moseltal.de

SENIOREN RESIDENZ DEISENHOFEN

Bahnhofplatz 3
82041 Oberhaching / Deisenhofen
Telefon: 089 / 121 921 444
Fax: 089 / 121 921 455
E-Mail: info@seniorenresidenz-deisenhofen.de
Internet: www.seniorenresidenz-deisenhofen.de

RESIDENZ MOBIL

Moselweißer Str. 123
56073 Koblenz
Telefon: 0261 / 94 28 484
Fax: 0261 / 94 28 456
E-Mail: info@residenz-mobil.de
Internet: www.residenz-mobil.de

SP Services

Catering und Facilitymanagement

Moselweißer Str. 123
56073 Koblenz
Telefon: 0261 / 94 28 44 44
Fax: 0261 / 94 28 44 55
E-Mail: info@sp-services.net
Internet: www.sp-services.net

Inhalt

Herzlichen Glückwunsch	6
Schüler in der Seniorenresidenz	8
Tag der offenen Tür 2013	10
Sommerfest 2013 in Koblenz	13
Für Sie - demnächst im Herzen der Altstadt	14
Bewohnerbeirat	17
Wir haben gewählt	18
Die SP Services GmbH im Einsatz:	20
Sanitätshandel	21
JA! zur TuS	22
Süße Abkühlung :-)	24
Wir tun was...	24
Neues Beratungsangebot in der Koblenzer Altstadt	26
Betreutes Wohnen	27
Quiz: Deutsche Demokratie	28
Geburtstagsfeier für die Jubilare	30
Bella Italia	30
An die Würstl, fertig, los...	31
Willkommene Abkühlung	31
Diamantene Hochzeit	32
D A N K E !!!	33
Blumenschmuck!	33
Sommerfest 2013 in Deisenhofen	34
Der Herbst ist da	35
Lösungen	36
Wir nehmen Abschied	37
Termine Seniorenresidenz Moseltal	38
Termine Seniorenresidenz Deisenhofen	39
Herzlichen Glückwunsch!	40
Zusätzliche Serviceangebote	42
Impressum	43

Herzlichen Glückwunsch

Juli 2013

Seit nunmehr 10 Jahren arbeitet unsere Hauswirtschaftsleitung Alwine Schausten in der Seniorenresidenz Moseltal für unsere Tochtergesellschaft SPServices GmbH!

Und das mit großem Erfolg! Frau Schausten steht den Bewohnern, Kunden der SPServices GmbH, Angehörigen und Mitarbeitern stets mit einem offenen Ohr zur Verfügung! Egal wo es brennt, unsere Palacianerin ist stets vor Ort und kümmert sich mit großer Hingabe insbesondere um die Sauberkeit und Hygiene unserer Einrichtung! Hier zeigt sie sich als Hauswirtschaftsleitung hauptverantwortlich, wenn es darum geht den hohen Hygieneansprüchen gerecht zu werden!
Aus diesem Grund möchten wir uns mit großem Stolz bei unsere Palacianerin bedanken und wünschen uns noch viele erfolgreiche und gemeinsame Jahre!

Liebe Frau Schausten, machen Sie weiter so!

10 Jahre

Brunhilde Stiller feiert 10-jähriges Betriebsjubiläum

Juli 2013

Grund zum Feiern hatte im Juli unsere Mitarbeiterin Frau Brunhilde Stiller. Seit 10 Jahren arbeitet sie in der Hauswirtschaft der SPServices GmbH.

So kümmert sie sich im Team von Frau Alwine Schausten um die Sauberkeit und Hygiene unseres Hauses, ist aber auch im Außendienst tätig.

Für ihren Einsatz möchten wir uns herzlich bedanken und wünschen ihr weiterhin alles Gute.

Zum Schmunzeln

Zwei Wanderer auf dem Berggipfel. Sagt der eine: „Genau an dieser Stelle ist letzten Monat mein Bergführer abgestürzt.“ Darauf der andere: „Das ist ja schrecklich! Eine Tragödie!“ „Ach, halb so wild, er war schon ziemlich zerfleddert und ein paar Seiten haben auch gefehlt.“

Frau Czudai und Frau Solomin feierten im Juli ihr 10-jähriges Betriebsjubiläum.

Frau Solomin begann ihre Zeit in der Seniorenresidenz auf dem Wohnbereich Oberwerth. Dort war sie sechs Jahre im Nachtdienst tätig. Heute begegnet man ihr auf dem Wohnbereich Rauental.
Frau Czudai fing vor 10 Jahren auf dem Wohnbereich Metternich an, bevor sie auf den Wohnbereich Oberwerth wechselte.
Im Laufe der Jahre kamen ihre Töchter Lara und Annika zur Welt und sie unterbrach ihre Tätigkeit, um Elternzeit zu nehmen.
Heute arbeitet sie als Wohnbereichsleitung auf dem Wohnbereich Oberwerth.

Unsere Palacianerinnen kümmern sich mit großer Hingabe um unsere Bewohner.

Dafür möchten wir Danke sagen und wünschen weiterhin alles Gute und eine gute Zeit in der Seniorenresidenz Moseltal.

10 Jahre

Frau Larissa Hermann feiert Ihr Betriebsjubiläum

Nachträglich wollen wir unserer Palacianerin Larissa Hermann, die bereits 2012 ihr 10-jähriges Betriebsjubiläum feierte, ganz herzlich gratulieren.

Frau Hermann arbeitet auf dem Wohnbereich Rauental.
Wir danken ihr für ihren Einsatz und dass sie sich stets um das Wohl unserer Bewohner kümmert, da ihr diese sehr am Herzen liegen.

Weiterhin alles Gute für die Zukunft!

Schüler in der Seniorenresidenz

Wir verbinden Generationen

Ein Gastbeitrag von Frau Reiferscheid, „Jobfux“, über das Schnupperpraktikum der Goethe Realschule Plus in der Seniorenresidenz Moseltal

Am 5 Juni 2013 fand für die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse der Goethe-Realschule plus ein Projekttag zur Berufsorientierung statt. Die Jugendlichen bekamen die Möglichkeit an diesem Aktionstag in einen Beruf hineinzuschnuppern, der typisch männlich bzw. typisch weiblich ist. Sinn und Zweck ist es, den Blick der Heranwachsenden für verschiedene Bereiche und Berufsfelder zu öffnen.

Dieser Projekttag wurde von der Schulsozialarbeit, dem Jobfux sowie den Klassenlehrern organisiert und durchgeführt. Im Vorfeld konnten sich die Schüler und Schülerinnen zu dem Tag anmelden und ihre Wünsche zum Tätigkeitsfeld äußern. Die Initiatoren nahmen Kontakte zu Betrieben auf und planten mit einigen Koblenzer Unternehmen und Einrichtungen den Ablauf des Schnupperpraktikums. Die Seniorenresidenz Moseltal stellte der Schule insgesamt 8 Praktikumsplätze zur Verfügung und engagierte sich somit in einem hohen Maß an dem Projekttag.

Morgens um 9:30 Uhr begann der „Arbeitstag“ der Schülergruppe in der Seniorenresidenz Moseltal. Drei Jungen engagierten sich an diesem Tag im Sozialdienst. Hier standen die Schüler in einem engen Kontakt mit den Bewohnern. Zwei Mädchen wollten die Haustechnik besser kennenlernen und konnten hier ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Zu ihren Aufgaben gehörten beispielsweise Glühbirnen auszuwechseln und Wände zu streichen. Die Mädchen berichteten stolz, dass sie gelernt haben mit einem Akkubohrer umzugehen. In der Küche half eine weitere Schülerin Zucchini zu schneiden und versuchte sich somit in dem Beruf des Kochs.Da sich mehr Mädchen als Jungen zu dem Projekttag meldeten, wurden die Plätze in der Hauswirtschaft auch mit Mädchen besetzt. Allerdings fanden die Beteiligten das nicht schlimm, da sie jetzt einen Einblick in den Beruf der Hauswirtschafterin erhalten haben. Die Mädchen leisteten richtige Fleißarbeit beim Putzen und Aufräumen.

Der Tag war sehr aufregend für die Schüler und Schülerinnen, weil sie so die Möglichkeit hatten zum ersten Mal „Arbeitsluft“ zu schnuppern. Um 12:30 Uhr war die Arbeit mit einer Abschlussrunde beendet. Hier konnten die Schüler und Schülerinnen ihre Erfahrungen mitteilen und sich über das Erlebte austauschen. Schon hier merkte man, wie viel Spaß die Ju-

SENIOREN RESIDENZ MOSELTAL
RESIDENZ MOBIL
SP Services
OFFIZIELLER CATERER DER TUS KOBLENZ
WIR VERBINDEN GENERATIONEN

gendlichen an diesem Tag hatten. Zum Abschluss gab es noch ein leckeres Mittagessen im Speiseraum der Seniorenresidenz.

Rundum war es ein perfekter erster Arbeitstag ☺!

Wir möchten uns nochmals in aller Form bei Ihnen für Ihr Engagement bedanken und hoffen auf eine weitere Zusammenarbeit. Auch die Schüler und Schülerinnen bedanken sich und haben Briefe für die Seniorenresidenz verfasst.

Hier einige Auszüge aus den Schriftstücken:

Auszüge aus den Dankesbriefen der Schüler und Schülerinnen:

„(…) es war sehr interessant in den Beruf Hauswirtschaft zu gucken. Die Arbeit hat mir sehr viel Spaß gemacht und war auch interessant. Durch dieses kurze Praktikum weiß ich jetzt was man in dem Beruf alles macht (…)“

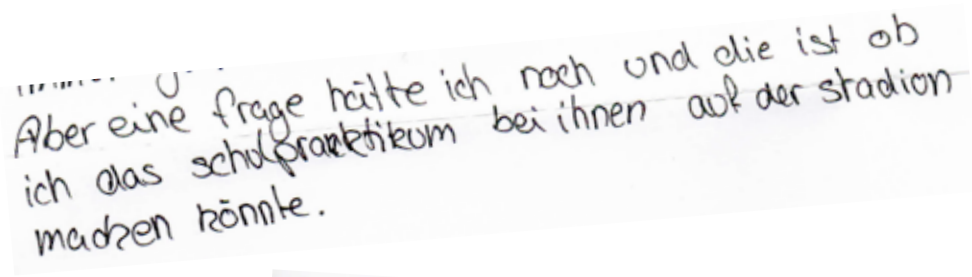
„(…) vielen Dank, dass wir uns mal die Berufe anschauen durften und teilweise mitarbeiten konnten! Es hat sehr viel Spaß gemacht! Ich durfte einen kleinen Teil der Wand streichen und gegen Ende Lampen austauschen und erneuern. Es war ein sehr schöner Tag (…)“

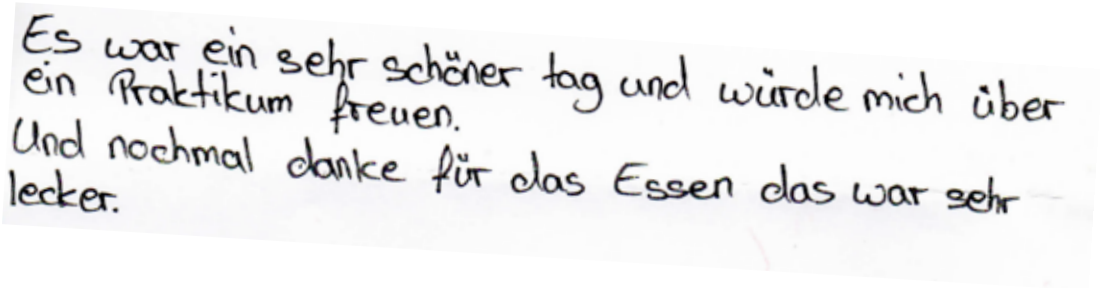
„(…) danke sehr für dieses schöne Schnupperpraktikum, es hat mir sehr viel Spaß gemacht (…)“

„(…) es hat mir sehr viel Spaß gemacht am meisten mit einer älteren Frau Mensch ärgere dich nicht zu spielen (…)“

„(…) mir hat es sehr gut gefallen, da ich jetzt mehr weiß und bedienen kann (z.B. Bohrer) und es hat mir sehr viel Spaß gemacht. Die Betreuer haben viel gelacht mit mir und das fand ich gut, weil für so ein Beruf in der Haustechnik ist Lachen immer gut. (…)“

ich wollte mich bedanken, dass
ich in der Seniorenresidenz ein
Schnupperpraktikum machen durfte.
Es hat mir sehr gefallen.


Aber eine frage hätte ich noch und die ist ob
ich das schulpraktikum bei ihnen auf der stadion
machen könnte.


Es war ein sehr schöner tag und würde mich über
ein Praktikum freuen.
Und nochmal danke für das Essen das war sehr
lecker.

Tag der offenen Tür 2013

Wie in jedem Jahr fand am 31.08.2013 der Tag der offenen Tür statt.

Die Küche zauberte ein fantastisches Grillbüffet, aber auch die Kuchenauswahl war nicht klein. Dank dem schönen Wetter konnten es sich die Besucher und Bewohner nach Herzenslust im Cafe Stolzenfels, aber auch in unserem Garten gemütlich machen.

Am Vormittag standen die „Moseltaler“ auf dem Programm und begeisterten jung und alt mit ihrer Blasmusik.
Der im Haus schon bekannte Alleinunterhalter, Hr. Wöll, führte mit Gesang und Musik durch den Tag. Wie auch im vergangenen Jahr, kam das Gesangsduo „Chris Miller Band“, die viele Lieder zum Mitsingen im Gepäck hatten.

Zahlreiche Gäste kamen, um sich bei den Hausführungen die Seniorenresidenz einmal genauer anzuschauen. Informieren konnte man sich aber nicht nur über das Haus.
Die Laurentius Apotheke hatte einen Stand, bei dem man seine „inneren Werte“ kontrollieren lassen konnte.
Residenz Mobil informierte über die häusliche Pflege, Betreuung und Essen auf Rädern.
Ebenso war Herr Waldorf, fachlicher Leiter des Sanitätshandels in unserem Haus, mit einem kleinen Informationsstand vertreten.
Rückblickend war es eine gelungen Veranstaltung, bei der Besucher und Bewohner ein paar schöne Stunden in geselliger Runde verbrachten.

Ein Dankeschön an alle, die tatkräftig zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Bilder vom Tag der der offenen Tür >>>

Zum Schmunzeln

Ein Mann möchte sein Auto aus der Werkstatt abholen. Er fragt den Mechaniker: „Wie sieht es aus?“ Der Mechaniker: „Es gibt ein Problem“ Der Kunde: „Wie groß ist denn das Problem?“ Daraufhin sagt der Automechaniker mit besorgter Miene: „Das Problem ist größer, als ich zunächst dachte. Ihre Batterie braucht ein neues Auto!“

Der OPEL MERIVA

OFFEN FÜR MEHR LEBEN.

Wir leben Autos.

Elegant und überaus praktisch bietet er bis ins Detail eine Vielzahl technischer Innovationen, die das Fahren und das Leben leichter machen.

Für sein einmaliges Ergonomie-System ist der Opel Meriva mit dem Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.) zertifiziert worden.

Geprüft & empfohlen

www.agr-ev.de

- Das FlexDoors®-Türkonzept erleichtert den Ein- und Ausstieg.
- Das FlexSpace®-Sitzkonzept richtet sich nach Ihren Bedürfnissen.
- Das FlexFix®-Fahrradträgersystem ist unsichtbar, einsatzbereit und einfach zu handhaben.
- Die Ergonomiesitze mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.) lassen Sie entspannter ankommen.
- Das Halogen Kurven- und Abbiegelicht AFL zeigt mehr von der Straße.
- Der Parkpilot, Einparkhilfe vorn und hinten, verhindert Rempler.

Vereinbaren Sie noch heute eine Probefahrt. Ihr Rücken wird es Ihnen danken!

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Meriva, kombiniert: 7,6–4,1; CO_2-Emission, kombiniert: 169–109 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse E–A

FRÖHLICH Mobile
Zukunft braucht Tradition

Autohaus Fröhlich GmbH & Co. KG · www.froehlich-mobile.de

Moselring 31-33
56073 Koblenz
0261 / 941 - 600

&

Engerser Landstraße 26-28
56564 Neuwied
02631 / 941 - 500

Impressionen vom Tag der offenen Tür 2013

Sommerfest 2013

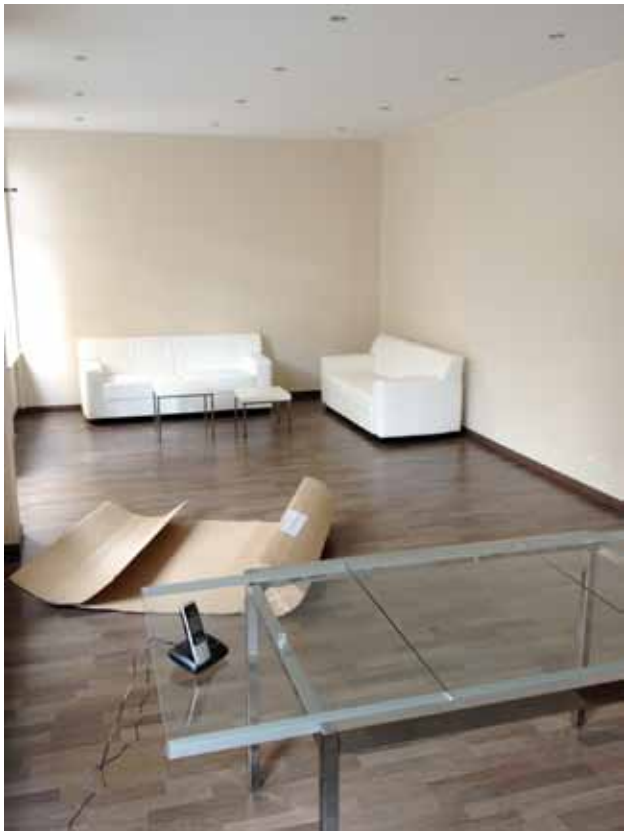
28.06.2013

Wetterbedingt fand unser diesjähriges Sommerfest im Cafe Stolzenfels statt. Dies tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch, denn es wurde etwas fürs Auge und fürs Ohr geboten.

Nach der herzlichen Begrüßung durch Herrn Blinn, tauchten wir ins Land der Bulgaren ein und konnten landestypische Tänze bewundern. Traditionell bereicherte auch in diesem Jahr der Saunaclub aus Thür mit stimmungsvollen Liedern das Programm. Erstmalig mit dabei waren Schwester Maria-Luisa und Schwester Luciana mit ihrer philippinischen Tanzgruppe. Nicht fehlen durften die Dudelsackspieler der 56th District Pipe Band, die das Programm abrundeten.

Ein herzliches Dankeschön geht an das Küchenteam, welche die Besucher mit Leckereien verwöhnte und an Frau Wieneke-Hentrich, die charmant und abwechslungsreich durch das Programm führte, sowie an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Für Sie - demnächst im Herzen der Altstadt



25.07.2013 - 20.09.2013

Die Seniorenresidenz Moseltal, ResidenzMobil und die SPServices GmbH eröffnen in der Koblenzer Altstadt, Gemüsegasse 12, unter der Dachmarke www.pflege-koblenz.de ein gemeinsames Beratungsbüro.

Die drei Unternehmen erbringen nahezu alle Dienstleistungen rund um das Thema Senioren in Koblenz. Ziel des Beratungsbüros ist die bessere Vernetzung aller Angebote, von Essen auf Rädern, hauswirtschaftlichen Dienstleistungen, Sanitätsbedarf über ambulante Pflege und Wundtherapie bis hin zu Kurzzeitpflege, Dauerpflege und Betreutem Wohnen.

Aus einer Hand wird dem Kunden zukünftig eine auf seine jeweilige Situation zugeschnittene Lösung angeboten.
Weiterhin wird das Büro auch als Altstadt-Stützpunkt des ambulanten Pflegedienstes ResidenzMobil fungieren, um noch näher und schneller am Kunden sein zu können.

Wir freuen uns sehr!

Bilder vom Umbau aus der Gemüsegasse 12:

Zum Schmunzeln

Die ostfriesische Landesbücherei musste schließen. Jemand hatte das Buch geklaut.

www.Pflege-Koblenz.de

Bewohnerbeirat

-Vorstand-

Ach Altenheim oder die Alten ins Heim?!

Wir Deutschen und nicht nur wir, auch andere Europäer haben sich schon, leider, zu einer Wegwerf- oder Abschiebegesellschaft entwickelt.
Sehen wir uns doch einmal um, draußen in Stadt und Land. Mülltonnen voll mit Lebensmitteln, manche gerade gekauft, plötzlich fällt einem ein: Ach ich wollte heute ja etwas anderes essen!
Nicht nur Erwachsene auch Jugendliche und Kinder sind diesem schon eingebürgerten Verhalten verfallen. Es ist wie eine Sucht, ja fast wie eine Droge die wir oder ich brauchen um dazuzugehören. Gehöre ich nicht zur heutigen Gesellschaft wenn ich normal bin?
Wegwerfen tun nicht nur die, die es haben, auch oft die die es sich von ihrer Geldlage nicht leisten können und sollten. Ja, dabei sein ist alles, oder sind wir eintönig, vielleicht träge geworden?

Ich habe diese kurzen Zeilen geschrieben als Einführung einer Wegwerfgesellschaft. Kommen wir zur Überschrift oder was es sein soll. Als die ersten Altenheime entstanden, es war Kriegsende erster und zweiter Weltkrieg, Wiederaufbau. Wohin mit den Alten und Gebrechlichen? Ab ins Heim!! Es war ja so einfach und fast keine Arbeit. Das waren damals Zeiten, für alle, die sie erlebt haben, einige zweimal, die ich keinem, der heute lebt, wünsche. Dies gilt besonders für die Jugend von jetzt und morgen. Die Schulen und Ausbildungsstätten, aber insbesondere die Eltern sind gefordert etwas zu tun. Nichts tun ist ja so einfach und leicht.

Denken wir nochmals kurz zurück. Ein Vergleich mit vorgestern und gestern sollte man, und darf man nicht tun, selbst daran denken wäre falsch, ja, in unserer heutigen schnelllebigen und oft bequemen Art, gefährlich. Man sollte und darf die Heime von früher und heute nicht miteinander vergleichen. Sie sind ganz anders. Kasernen gegen fast Hoteleinrichtungen. Aber auch ohne Vergleich; eine Abschiebung von sogenannten Alten ist weder gerechtfertigt noch angebracht. Last eure Alten solange es geht daheim. Denkt daran, auch ihr werdet einmal alt oder lebt ihr in einer anderen Welt? Alles andere ist Idiotie. Danke fürs Lesen.

Der Vorsitzende
Peter Hoyer

Zum Schmunzeln

„Was ist weiter weg, Amerika oder der Mond?“, fragt die Lehrerin. „Ganz einfach, Amerika!“, antwortet Fritzchen. „Wie kommst du darauf?“, fragt sie. „Na, in der Nacht kann ich den Mond sehen, aber Amerika nicht!“

Wir haben gewählt

4. Juli 2013 - Bewohnerbeiratswahl in der Seniorenresidenz Moseltal

Alle zwei Jahre findet in der Seniorenresidenz Moseltal die Bewohnerbeiratswahl statt.
Die Bewohnerinnen und Bewohner konnten im Wahllokal auf dem Wohnbereich Rauental ihre Stimmen abgeben. Bewohner, die dieses nicht aufsuchen konnten, wurden persönlich besucht, um an der Wahl teilnehmen zu können.
So gelang es, von 125 Wahlberechtigten, 54 gültige Stimmen zu erhalten.

In den Bewohnerbeirat wurde gewählt:
Herr Hoyer, Frau Adams, Frau Schweitzer, Herr Libera, Frau Hahn

In der konstituierenden Sitzung vom 08.Juli wurden folgende Ämter vergeben:
1. Vorsitzender: Herr Peter Hoyer
2. Vorsitzende: Frau Hildegard Adams
Schriftführerin: Frau Gabriele Schweitzer
1. Beisitzerin: Frau Helga Hahn
2. Beisitzer: Herr Heinz-Josef Libera

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!!!

Zum Schmunzeln

Ein Mann geht zum Arzt und erzählt: „Meine Frau hört nicht mehr so gut. Was soll ich machen?“ Der Arzt gibt ihm den Tipp, er solle einen Test machen.

Als der Mann nach Hause kommt, sieht er, dass seine Frau gerade kocht. So geht er drei Meter hinter sie und fragt: „Schatz, was kochst du Gutes?“ Er bekommt keine Antwort, geht zwei Meter hinter sie und fragt nochmals: „Schatz, was kochst du Gutes?“ Wieder bekommt er keine Antwort. Jetzt stellt er sich direkt hinter sie und fragt nochmals. Da dreht sich seine Frau um und schreit: „Zum dritten Mal: Es gibt Bratkartoffeln!“

UNSER LEISTUNGSANGEBOT

Audiometrie

In dieser hellen und großzügigen Prüfkabine werden die notwenigen Hördaten des Kunden erhoben um eine optimale Versorgung mit modernen HörSystemen durchführen zu können.

Regiometrie:

Mit der Hörsimulation haben unsere Hörberater beste Voraussetzungen unterschiedliche Klangdarstellungen und eine perfekte Darstellung des Richtungshörens dem Kunden zu präsentieren. Der Kunde kann sehen was er hört.
Hier erfolgt der optimale Ausgleich des Hörhandicaps.

Empfang

Freundlichkeit und Kompetenz unserer HörAkusiker erwarten den Kunden bereits am Empfang. Die sprichwörtlichen „Lotsen des guten Hörens“ machen Ihnen den Ausgleich Ihres Hörhandicaps zum Erlebnis.

HÖRSTUDIO
MITTENIMLEBEN

56073 Koblenz
Koblenzer Str. 236
Gegenüber Marienhof

Tel. 0261 - 942 494 82
Fax 0261 - 942 494 83
kontakt@hoerstudio-s.de
www.hoerstudio-s.de

design by www.pourc@m.de

Die SP Services GmbH im Einsatz:

Unser Team im Stadion Oberwerth

Essen auf Rädern

Die SPServices GmbH bringt´s

Gerade ältere oder hilfsbedürftige Menschen können oder wollen ihre Mahlzeiten oft nicht mehr selbstständig zubereiten.

Hier kann die SPServices helfen: Mit unserem Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“ bieten wir einen flexiblen und zuverlässigen Service an - und das 365 Tage im Jahr!

SPServices

Catering und Facilitymanagement

Moselweißer Str. 123
56073 Koblenz
Telefon: 0261 / 94 28 44 44
Fax: 0261 / 94 28 44 55
E-Mail: info@sp-services.net
Internet: www.sp-services.net

Die Menüauswahl garantiert Ihnen tägliche Abwechslung.
Spezielle Mahlzeitboxen gewährleisten, dass Ihre Bestellung warm und verzehrfertig auf den Tisch kommt.

Wenn Sie an dem Menüservice interessiert sind oder weitere Fragen haben, rufen Sie uns einfach unter der Telefonnummer 0261 / 94 28 530 an oder
schreiben Sie uns eine E-Mail: info@sp-services.net

Bestellen Sie noch heute und profitieren Sie bereits morgen von unserer Genussvielfalt!

Zum Schmunzeln

Zwei ältere Damen unterhalten sich auf der Parkbank: „Soll ich nun weniger essen oder mich mehr bewegen, um ein paar Kilo abzunehmen?“
„Weder noch! Verzichte doch einfach auf das Fernsehen und höre mehr Radio!“
„Und das soll schlank machen?“
„Ja, ich habe erst kürzlich gelesen, dass die Radiohörer seit es das Fernsehen gibt deutlich abgenommen haben!“

Sanitätshandel

Seit dem 01.01.2009 bieten wir, die SPServices GmbH, auch Sanitätsprodukte an. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Handel mit Inkontinenzprodukten.

Neben der Belieferung von Pflegeeinrichtungen bieten wir unsere Produkte auch direkt an den Endkunden im häuslichen Bereich an.

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein unverbindliches Angebot zu Ihrer individuellen Versorgung.

Fragen Sie uns!

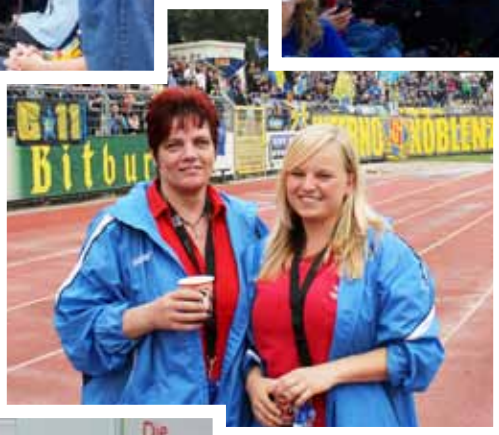
Ihre SP Services GmbH
Telefon 0261 / 94 28 44 44
Internet www.sp-services.net

- Saison 2013/2014 -

JA! zur TuS

Wir, die Senioren Palace AG, unterstützen in der Saison 2013/2014 die TuS Koblenz auf vielfältige Weise.
Unser ambulanter Pflegedienst Residenz Mobil ist für die Betreuung unserer Rolli-Fans verantwortlich. Unser Caterer, die SP Services GmbH, ist für den VIP-Raum zuständig.

Egal, ob Regen oder Sonnenschein...



...wir sind da!!!

Mehr Bilder aus dem Stadion Oberwerth finden Sie auf unserer Facebookseite:

www.facebook.com/residenzmobil

Die nächsten Heimspiele von TuS Koblenz:

06.10.2013: TuS - KSV Baunatal
29.10.2013: TuS - SSV Ulm
08.11.2013: TuS - FSV Mainz
30.11.2013: TuS FC Homburg

(Angaben ohne Gewähr)

Immer bestens informiert...

SeniorenPalace AG im Internet / Social Media

Besuchen Sie unsere Internetseiten...

- **www.SeniorenPalace.de**
- **www.SeniorenResidenz-Moseltal.de**
- **www.SeniorenResidenz-Deisenhofen.de**
- **www.ResidenzMobil.de**
- **www.SP-Services.net**

www.pflege-koblenz.de

Besuchen Sie uns bei Facebook und Twitter!

- **www.facebook.com/SeniorenresidenzMoseltal**
- **www.facebook.com/ResidenzMobil**
- **www.facebook.com/SeniorenresidenzDeisenhofen**
- **www.twitter.com/pflegekoblenz**

Wir beraten Sie auch gerne persönlich, kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns einfach an.

Süße Abkühlung :-)

06.09.2013

Tolle Eis-Aktion von bofrost und Antenne Koblenz

Erfreulichen Besuch hatten heute alle Bewohner und Mitarbeiter der Seniorenresidenz Moseltal!

bofrost Deutschland und Antenne Koblenz 98.0 kamen im Rahmen einer Sommeraktion mit einer Menge Eis vorbei! Bei den Temperaturen eine tolle Erfrischung!

Ein großes Dankeschön von allen Bewohnern und Mitarbeitern an bofrost und Antenne Koblenz für die erfrischende Aktion!

Wir tun was...

14.08.2013

In der Seniorenresidenz Moseltal wird zurzeit ein Musterzimmer mit moderner Glasfaser-Tapete ausgestattet.

In den nächsten zwei Jahren werden alle Zimmer unseres Hauses umgestaltet.

Wir bleiben dran!

Abschied vom Summer

Wat hatte mir en scheene Summer,
on wor et manchmol och ze heiß,
su micht dä Abschied ons doch Kummer,
nau schleßt dat Johr bahl seine Kreis.

Vom Monat Mai bis zom September
Stand ons zo Deenste dä Planet,
on die paar Troppe Rähn – Geklimber
han kaum gereicht fier`t Gaardebeet.

Dies Johr braucht mer net weit ze fahre
gähn Süde en die heiße Sonn.
Dä Offwand konnt mer sich erspare,
mir hatte hei genog dovon.

Mer fuhr gemietlich met demm „Brummer“
Mol kreuz on quer dorcht eijene Land,
su mancher hat en diesem Summer
die „Scheenheite“ deheim erkannt.

Ä konnt hei Berg on Dahl dorchstreife,
erfresche sich en kehler Flut
des ohmens noh demm Gläsje greife,
geföllt met purer „Sonneglut“.

Wat hatte mir en scheene Summer,
e ganz Quatal voll Sonneschein!
Am beste doht dä Abschiedskumer
ersaife mer – em Schoppe Wein. –

aus dem Buch von Katharina Schaaf
„Dat Steckepeerd“
Heiter-besinnliche Koblenzer Mundart

Neues Beratungsangebot für Senioren in der Koblenzer Altstadt

Senioren Palace Gruppe eröffnet Beratungsbüro

Die Seniorenresidenz Moseltal, der ambulante Pflegedienst ResidenzMobil GmbH & Co. KG und der Sozialdienstleister SPServices GmbH eröffnen in der Koblenzer Altstadt, Gemüsegasse 12, nach umfangreichen Renovierungsarbeiten unter der Dachmarke www.pflege-koblenz.de, ein gemeinsames Beratungsbüro.

Gemeinsam erbringen die drei Unternehmen nahezu alle Dienstleistungen rund um das Thema Senioren in Koblenz. Ziel des gemeinsamen Beratungsangebotes ist die Darstellung der Vernetzung aller Angebote, von Essen auf Rädern, hauswirtschaftlichen Dienstleistungen, Sanitätsbedarf über ambulante Pflege und Betreuungsdienstleistungen bis hin zu Kurzzeitpflege, Dauerpflege und Betreutem Wohnen.

Aus einer Hand wird der Kunde zukünftig eine auf seine jeweilige Situation zugeschnittene Lösung bekommen und über Finanzierungsmöglichkeiten durch öffentliche Leistungsträger beraten.

Weiterhin wird das Büro auch als Altstadt-Stützpunkt des ambulanten Pflegedienstes ResidenzMobil fungieren, um noch näher und schneller am Kunden sein zu können.

Die offizielle Eröffnung mit geladenen Gästen findet am Freitag, den 25. Oktober 2013, um 14.00 Uhr statt. Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig wird die offizielle Eröffnung vornehmen.

Zum Schmunzeln

Konrad freut sich: „Meiner Frau wurde vor zwei Wochen die Kreditkarte gestohlen.“ „Und da freust du dich?“ staunt sein Freund. „Aber ja, der Dieb gibt weniger aus als meine Frau.“

Seniorenresidenz Moseltal

Betreutes Wohnen

Unsere regelmässigen Veranstaltungsangebote für Sie

Montag	09:30 Uhr	Kaffeeplausch
	11:00 Uhr	Autogenes Training
Dienstag	09:30 Uhr	Kaffeeplausch
	10:00 Uhr	Chorprobe
Mittwoch	09:30 Uhr	Kaffeeplausch
	10:00 Uhr	Gymnastik
Donnerstag	09:30 Uhr	Kaffeeplausch
	10:00 Uhr	Gemeinsames Lesen
	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele
Freitag	09:30 Uhr	Kaffeeplausch
	10:00 Uhr	Gymnastik
Samstag	09:30 Uhr	Kaffeeplausch
		Sprechzeit für Angehörige

Alle regelmäßigen Veranstaltungen finden im Konferenzraum „Schiller“ (2. OG) statt.

Geplante Veranstaltungen im Betreuten Wohnen

- Gemeinsames Kegeln
- Regelmäßige Bingonachmittage
- und vieles mehr... beachten Sie die Aushänge oder sprechen Sie uns an!

Extra-Veranstaltungen werden durch einen separaten Aushang bekanntgegeben.
Bei Fragen zu unseren Angeboten wenden Sie sich gerne an unsere Koordinatorin Betreutes Wohnen, Frau Ute Wieneke-Hentrich, oder unsere Mitarbeiterinnen der Rezeption.

Wir freuen uns auf Sie!

Quiz: Deutsche Demokratie

1 Was heißt Demokratie wörtlich?

a) Herrschaft des Volkes
b) Herrschaft der Regierung
c) Herrschaft des Parlaments
d) Herrschaft der Minderheit

2 Welches Recht ist kein Grundrecht nach dem Grundgesetz?

a) Vereinigungsfreiheit
b) Unverletzlichkeit der Wohnung
c) Asylrecht
d) Das Recht, CDs und DVDs für den Privatgebrauch zu kopieren

3 Ab welchem Alter sind deutsche Staatsbürger bei der Bundestagswahl wahlberechtigt?

a) Es gibt keine Altersbeschränkung für das aktive Wahlrecht
b) 16 Jahre
c) 18 Jahre
d) 21 Jahre

4 Welche täglich erscheinende Zeitung hat in Deutschland die höchste Auflage?

a) Bild
b) Süddeutsche Zeitung
c) Frankfurter Allgemeine Zeitung
d) Frankfurter Rundschau

5 Wer wählt den Bundeskanzler?

a) Der Bundesrat
b) Das Volk
c) Der Bundestag
d) Der Bundespräsident

Zum Schmunzeln

Zwei Jungs stehen vor dem Standesamt und beobachten ein Brautpaar vor der Trauung.
Da sagt der eine: „Wollen wir die mal erschrecken?“
„Ja“, sagt der andere.
Da läuft er auf den Bräutigam zu und ruft: „Hallo, Papa!“

6 Wer war kein Bundespräsident?

a) Theodor Heuss
b) Willy Brandt
c) Roman Herzog
d) Johannes Rau

7 Wann wurde der Euro als Bargeld in Deutschland eingeführt?

a) 1990
b) 1998
c) 2002
d) 2006

8 Nachdem der „Vertrag über eine Verfassung für Europa“ scheiterte, unternahmen die EU-Mitglieder 2007 einen neuen Versuch, die EU zu reformieren. Nach welcher Stadt ist der neu ausgearbeitete Vertrag benannt?

a) Rom
b) Amsterdam
c) Nizza
d) Lissabon

9 Von wem stammt der Text der deutschen Nationalhymne?

a) August Heinrich Hoffmann von Fallersleben
b) Johann Christoph Friedrich von Schiller
c) Johann Wolfgang von Goethe
d) Bertolt Brecht

10 Wieviele Sterne hat die Europaflagge?

a) 6
b) 12
c) 21
d) 27

11 Seit wann hat die Bundesrepublik eine eigene Armee, die heutige Bundeswehr?

a) 1949
b) 1955
c) 1968
d) 1990

12 Wann trat die Bundesrepublik Deutschland den Vereinten Nationen bei?

a) 1973
b) 1976
c) 1979
d) 1982

Lösungen Seite 36

Geburtstagsfeier für die Jubilare im Mai und Juni

Juli 2013

In der Seniorenresidenz wurde wieder einmal kräftig gefeiert, und zwar mit allen Geburtstagskindern der Monate Mai und Juni.
Bei leckerem Kuchen, stimmungsvoller Musik und viel guter Laune verging der Nachmittag, wie immer, viel zu schnell.
Wir wünschen allen Jubilaren noch einmal alles Gute für das neue Lebensjahr.

Bella Italia

Juli 2013

Bei Dolci (italienischen Süßspeisen) und italienischer Musik saßen die Bewohner der Seniorenresidenz zusammen und ließen einen schönen Sommerabend gemeinsam ausklingen.

An die Würstl, fertig, los...

Die Grillsaison wurde am 20.07.2013 in der Seniorenresidenz Deisenhofen mit Bratwurst, Kartoffelsalat, Eis und Freibier eröffnet.

Willkommene Abkühlung

Juli 2013

Endlich Hochsommer. Die Temperaturen kletterten fast täglich über 30°C.

Aber in der Seniorenresidenz wussten die Bewohner, wie sie sich am besten abkühlen konnten:

Ein schönes Plätzchen im Schatten und ein leckerer Eiskaffee aus der Cafeteria. Da ließ sich selbst die große Hitze gut aushalten.

Diamantene Hochzeit

Ein ganz besonderes Jubiläum wurde am 8.8.2013 in der Seniorenresidenz gefeiert.

Das Bewohnerehepaar Bartsch feierte, gemeinsam mit der Familie und dem Bürgermeister Oberhachings, ihren 60. Hochzeitstag.
Herr und Frau Bartsch stammen eigentlich aus Elmshorn in Norddeutschland. Dort hat er als selbstständiger Zahnarzt und sie als seine Zahnarzthelferin gearbeitet.
Nach Oberhaching sind sie vor einigen Jahren gezogen, um bei ihren Kindern zu sein.

Die beiden sind dann zusammen in die Seniorenresidenz Deisenhofen gezogen, und zwar als deren erste Bewohner.

Wir wünschen dem Ehepaar weiterhin alles Gute und eine glückliche, gemeinsame Zeit.

Zum Schmunzeln

Oma und Opa gehen zum ersten Mal in ein Ballett. Am nächsten Tag werden sie gefragt, wie es ihnen gefallen hat.
Sagt Oma: „Sehr schön. Die Tänzerinnen waren alle so nett. Als sie gemerkt haben, dass Opa einzuschlafen begann, haben sie auf dem Zehenspitzen weiter getanzt!“

D A N K E !!!

23.08.2013

Ein neuer Mitarbeiter unterstützt nun den Sozialkulturellen Dienst (SKD) der Seniorenresidenz, und das ehrenamtlich!

Evgeny, der vor knapp einem Jahr mit seiner Frau von Russland nach Bayern gezogen ist und ab nächstem Jahr Informatik studieren möchte, bietet an 2-3 Nachmittagen in der Woche verschiedene Spielrunden und Spaziergänge für die Bewohner an.

Auf diesem Wege möchten wir ihm herzlich für sein Engagement danken!

Blumenschmuck!

30.08.2013

Das Sommerfest in der Seniorenresidenz wurde am 31.8.2013 gefeiert!

Und weil dabei natürlich die sommerliche Dekoration nicht fehlen durfte, haben unsere Bewohner, zusammen mit Frau Demmel vom Sozialkulturellen Dienst und Frau Schuth aus der Verwaltung, die Blumenkästen neu bepflanzt.

Sommerfest 2013

Am 31.8.2013 wurde in der Seniorenresidenz Deisenhofen bei herrlichem Kaiserwetter der Sommer gefeiert.

Für das leibliche Wohl war Dank Steaks, Würstchen, Gemüse und Salatbuffet bestens gesorgt.

Und wie es zu einem richtigen Sommerfest gehört, wurde auf der Terrasse nicht nur gegrillt, sondern auch getanzt, und zwar von Damen aus Deisenhofen und Sauerlach, die mit orientalischen und Tribaltänzen in farbenfrohen Gewändern einen ganz besonderen Höhepunkt des Tages darstellten.

Gleiches galt auch für die Blaskapelle Höhenkirchen-Siegertsbrunn, die mit traditioneller Blasmusik zur Kaffeezeit für Stimmung sorgte.

Es war ein sehr gelungenes Fest, das wohl allen lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Der Herbst ist da

Und da im Herbst ein selbstgebackener Apfelkuchen nicht fehlen darf, wurde am 13.09.2013 in der Seniorenresidenz fleißig geschält und geschnitten, geknetet und gerührt.

Das Ergebnis, ein saftiger Apfelkuchen vom Blech, konnte sich sehen und schmecken lassen.

Lösungen

1 a) Herrschaft des Volkes

2 d) Das Recht, CDs und DVDs für den Privatgebrauch zu kopieren

3 c) 18 Jahre

4 a) Bild

5 c) Der Bundestag

6 b) Willy Brandt

7 c) 2002

8 d) Lissabon

9 a) August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

10 b) 12

11 b) 1955

12 a) 1973

Zum Schmunzeln

Ein elegantes junges Paar speist in einem Nobelrestaurant. Da tritt der Chefkellner an den Tisch und wendet sich dezent an die Dame: „Ist Ihnen nicht aufgefallen, dass Ihr Gatte soeben unter den Tisch gerutscht ist?“ Die Dame: „Da sind Sie einem Denkfehler unterlegen, meine Herr, mein Gatte ist soeben zur Tür hereingekommen...“

Wir nehmen Abschied

Du bist ein Schatten am Tage
und in der Nacht ein Licht.
Du lebst in meiner Klage
und stirbst im Herzen nicht.
Wo ich auch nach dir frage,
finde ich von dir Bericht.
Wo ich mein Zelt aufschlage,
da wohnst Du bei mir dicht.

Friedrich Rückert

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbewohner

Termine Seniorenresidenz Moseltal

11. Oktober	16:30 Uhr	Oktoberfest
13. Oktober	15:00 Uhr	Tanztee
21. - 27. Oktober	**Themenwoche der Küche: Bayrische Woche**	
27. Oktober	11:00 Uhr	Sonntagsbrunch
10. November	15:00 Uhr	Tanztee
11. November	16:00 Uhr	St. Martin Feier
18. - 24. November	**Themenwoche der Küche: Rund um die Kartoffel**	
24. November	11:00 Uhr	Sonntagsbrunch
29. November	14:00 Uhr	Adventsmarkt
06. Dezember	15:00 Uhr	Nikolausfeier
08. Dezember	15:00 Uhr	Tanztee
12. Dezember	10:00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst
19. Dezember	16:30 Uhr	Weihnachtsfeier
23. Dezember	15:30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
26. Dezember	11:00 Uhr	Weihnachtsbrunch

Regelmäßige Veranstaltungen in der Seniorenresidenz Moseltal:

- Katholischer Gottesdienst findet 14-tägig montags von 10:30 - 11:00 Uhr im Raum Laurentius (UG) statt.
- In regelmäßigen Abständen gestalten unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter zusätzliche Angebote, wie z.B. Volksliedersingen, Lyrikvorträge, Hundebesuch usw.
- Jeden zweiten Sonntag im Monat sind Sie zum Tanztee von 15:00 - 17:00 Uhr im Cafe Stolzenfels (EG) eingeladen.
- In den einzelnen Wohnbereichen und im Betreuten Wohnen finden regelmäßig vielfältige Gruppenangebote und Einzelbetreuungen statt.

Bitte beachten Sie die Aushänge!

Alle genannten Angebote und Veranstaltungen werden zeitnah in den Seniorenresidenzen Moseltal und Deisenhofen ausgehangen. ***Über terminliche oder zeitliche Änderungen werden Sie rechtzeitig informiert.***

Termine Seniorenresidenz Deisenhofen

Wir haben wieder vielfältige Aktionen für unsere Bewohner und ihrer Angehörigen geplant.

Beachten Sie die Aushänge!!!

Regelmäßige Veranstaltungen des Sozialkulturellen Dienstes (SKD):

- Montags und Mittwochs um 10.30 Uhr: Gedächtnistraining im Wintergarten 1. Stock
- Dienstags um 10.30 Uhr: Sitzgymnastik im Wintergarten 1. Stock
- Donnerstags um 10.30 Uhr: Sturzprävention im Wintergarten 1. Stock
- Donnerstags um 15.30 Uhr: Bingo in der Cafeteria

Alle 14 Tage:

- Dienstags um 14.30 Gottesdienst im Wintergarten 1. Stock
- Mittwochs um 15.30 Uhr Seniorengymnastik mit Frau Kraus in der Cafeteria

Wechselnde Angebote an den restlichen Tagen:

- Kochen und Backen, Kreatives Werken, Leserunde, Singkreis, Kegeln, Spielrunde, Quiz, Filmabend, Musik-Cafe uvm.

Bitte beachten Sie die Aushänge!

Selbstverständlich werden noch weitere Feierlichkeiten, Ausflüge und Angebote in den kommenden Monaten stattfinden. Bei Redaktionsschluss standen allerdings noch nicht alle Termine fest.

Alle genannten Angebote und Veranstaltungen werden zeitnah in den Seniorenresidenzen Moseltal und Deisenhofen ausgehangen. Über terminliche oder zeitliche Änderungen werden Sie rechtzeitig informiert.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren den Geburtstagskindern Oktober - Dezember 2013

Geburtstagskinder im Oktober

02.	Frau Ruth Holzmann	Wohnbereich Seekar	91 Jahre
02.	Herr Rudolf Rosenfeld	Wohnbereich Alpspitze	87 Jahre
05.	Frau Inge Weingarten	Wohnbereich Metternich	88 Jahre
05.	Frau Ekaterina Frei	Wohnbereich Oberwerth	88 Jahre
07.	Frau Emma Loos	Wohnbereich Schachen	94 Jahre
07.	Frau Elfriede Grashei	Wohnbereich Seekar	91 Jahre
07.	Frau Maria Ternes	Wohnbereich Goldgrube	85 Jahre
09.	Frau Elli Göbel	Betreutes Wohnen	93 Jahre
11.	Herr Ernst-Dietrich Brachwitz	Wohnbereich Oberwerth	73 Jahre
11.	Frau Katharina Ernst	Wohnbereich Metternich	83 Jahre
15.	Herr Franz-Josef Rittgen	Betreutes Wohnen	80 Jahre
16.	Frau Regine Krtschil	Betreutes Wohnen	77 Jahre
17.	Frau Maria Hohmann	Wohnbereich Oberwerth	91 Jahre
18.	Frau Irmgard Rollinger	Betreutes Wohnen	82 Jahre
20.	Frau Sigrid Klein	Wohnbereich Rauental	83 Jahre
24.	Frau Ursula Schütz	Betreutes Wohnen	65 Jahre
25.	Frau Hertha Libera	Wohnbereich Metternich	79 Jahre
28.	Herr Karl Müller	Betreutes Wohnen	90 Jahre
29.	Frau Betty Alderath	Wohnbereich Oberwerth	90 Jahre
30.	Frau Gertrud Schreiner	Wohnbereich Oberwerth	82 Jahre
31.	Frau Rita Welle	Betreutes Wohnen	72 Jahre

Geburtstagskinder im November

03.	Frau Marianne Cleef	Wohnbereich Metternich	81 Jahre
04.	Frau Hedwig Ulbrich	Wohnbereich Seekar	92 Jahre
08.	Frau Elisabeth Fichtl	Wohnbereich Seekar	93 Jahre
12.	Frau Maria-Luise Timpf	Wohnbereich Metternich	88 Jahre
12.	Frau Maria Ballmann	Betreutes Wohnen	81 Jahre
14.	Frau Käthe Pohl	Wohnbereich Goldgrube	86 Jahre
15.	Frau Elke Niederelz	Wohnbereich Oberwerth	62 Jahre
18.	Frau Sieglinde Barth	Betreutes Wohnen	88 Jahre
18.	Frau Ingeborg Bugdahn	Wohnbereich Metternich	89 Jahre
18.	Frau Ursula Sautter	Wohnbereich Seekar	89 Jahre
22.	Herr Anton Theinl	Wohnbereich Hochfelln	92 Jahre
24.	Frau Gisela Perscheid	Betreutes Wohnen	74 Jahre
25.	Herr Willi Braun	Wohnbereich Goldgrube	81 Jahre
26.	Frau Katharina Müller	Wohnbereich Metternich	79 Jahre

26.	Herr Erich Reitz	Betreutes Wohnen	92 Jahre
27.	Herr Georg Wolf	Wohnbereich Hochfelln	86 Jahre
28.	Herr Bernd Ax	Wohnbereich Goldgrube	70 Jahre
29.	Frau Ursula Brand	Wohnbereich Schachen	89 Jahre
29.	Frau Irmtraud Kessler	Wohnbereich Oberwerth	63 Jahre
30.	Frau Anna Katharina Hennes	Wohnbereich Metternich	94 Jahre
30.	Herr Nikolaus Thönnes	Betreutes Wohnen	92 Jahre
30.	Frau Johanna-Lore Rohner	Wohnbereich Hochfelln	88 Jahre

Geburtstagskinder im Dezember

01.	Herr Heinrich Hilgert	Wohnbereich Goldgrube	81 Jahre
03.	Frau Eleonore Dorow	Wohnbereich Metternich	91 Jahre
03.	Herr Lothar Maierhofer	Wohnbereich Zugspitze	79 Jahre
09.	Frau Anna Luise Hermann	Wohnbereich Oberwerth	78 Jahre
10.	Herr Werner Feist	Wohnbereich Rauental	76 Jahre
12.	Frau Johanna Maassen	Betreutes Wohnen	89 Jahre
12.	Frau Minna Meyer	Wohnbereich Rauental	85 Jahre
13.	Frau Anna Renelt	Wohnbereich Alpspitze	86 Jahre
13.	Frau Heidemarie Kuhs	Wohnbereich Metternich	69 Jahre
13.	Frau Ursula von Harlessem	Betreutes Wohnen	72 Jahre
14.	Frau Sybille Zipperer	Betreutes Wohnen	90 Jahre
15.	Frau Martha Margarete Soika	Betreutes Wohnen	85 Jahre
15.	Frau, Anna Spitzer	Wohnbereich Seekar	91 Jahre
16.	Frau Ursula Bartsch	Wohnbereich Brauneck	78 Jahre
17.	Frau Elfriede Krippel	Wohnbereich Seekar	79 Jahre
18.	Frau Maria Stürzl	Wohnbereich Hochfelln	94 Jahre
19.	Herr Günther Specht	Wohnbereich Goldgrube	85 Jahre
19.	Frau Elfriede Haidacher	Wohnbereich Alpspitze	76 Jahre
21.	Frau Annemarie Glatzel	Wohnbereich Alpspitze	94 Jahre
28.	Frau Franziska Grabe	Wohnbereich Alpspitze	95 Jahre
28.	Frau Ursula Tichatschke	Betreutes Wohnen	88 Jahre
29.	Herr Friedrich Harth	Wohnbereich Goldgrube	83 Jahre
30.	Frau Anna Germandi	Betreutes Wohnen	78 Jahre
31.	Frau Mathilde Lehnard	Wohnbereich Goldgrube	92 Jahre

Alle Lebewesen außer den Menschen wissen,
dass der Hauptzweck des Lebens darin besteht, es zu genießen.

-Samuel Butler 1835-1902-

Britischer Schriftsteller, Komponist, Philologe, Maler und Gelehrter.

Zusätzliche Serviceangebote

Seniorenresidenz Moseltal

Kiosk
Eingangsbereich: Neben Pflegemitteln erhalten Sie auch Süßes, Zeitschriften und Getränke.
täglich 8:00 - 17:00 Uhr

Fußpflege
1. Etage: Frau Kurpas - med. Fußpflege, Maniküre und Kosmetik. Für Bewohner der Pflege ist eine Anmeldung über das Pflegepersonal erforderlich; Bewohner des Betreuten Wohnens melden sich bitte an der Rezeption an oder unter den Telefonnummern:
02630 - 956831 bzw. 0177 - 3244561
montags 9:00 - 16:00 Uhr
mittwochs 13:00 - 16:00 Uhr

Friseur
1. Etage: Frau Pompetzki - Für Bewohner der Pflege ist eine Anmeldung über das Pflegepersonal erforderlich; Bewohner des Betreuten Wohnens melden sich bitte an der Rezeption an.
freitags 9:00 - 18:00 Uhr
samstags 8:00 - 13:00 Uhr

Paket Shop & Postservice
Eingangsbereich: Hermes Paket Shop, in dem Sie Pakete aufgeben und empfangen können. Desweiteren können Sie neben Ihren Paketen auch Briefe zur Versendung an der Rezeption aufgeben.
täglich 8:00 - 19:30 Uhr

Café Stolzenfels
In unserem Café erhalten Sie Getränke, Kuchen und je nach Jahreszeit auch Eis. In den warmen Monaten werden Sie selbstverständlich auch in unserem Garten bewirtet.
täglich 11:00 - 18:00 Uhr

Fahrender Kaufladen
1x wöchentlich vor dem Eingangsbereich: Dort haben Sie bei Familie Max-Saar die Möglichkeit u. a. frisches Obst & Gemüse, Konserven, Süßigkeiten und zeitweise auch Blumen zu kaufen.
donnerstags 11:45 - 12:15 Uhr

Seniorenresidenz Deisenhofen

Friseur
Im Foyer erwarten Sie die Mitarbeiter des „Salon Sigrid“.
dienstags bis freitags 8:00 - 18:00 Uhr
samstags 8:00 - 13:00 Uhr

Fußpflege
Auf Anfrage kommt Frau Döring / Frau Hiering: **donnerstags und freitags nach Bedarf**

Massage, Wellness und Entspannung
Auf Anfrage kommt Frau Hillebrand:
dienstags nach Bedarf

Residenz Journal

ist ein kostenloses Magazin für Bewohner, Mitarbeiter und Freunde des Unternehmens und erscheint viermal jährlich.

IMPRESSUM

Herausgeberin:
Senioren Palace AG
Moselweißer Straße 123, 56073 Koblenz
verantwortlich: Mario Blinn

Redaktion:
Corinna Eller, Leitung Sozialkultureller Dienst der Seniorenresidenz Moseltal
Guido Höfer

Gestaltung:
Guido Höfer

E-Mail:
redaktion@seniorenpalace.de

Druck:
CEWE-PRINT.de

Alle Nachdruckrechte, auch auszugsweise, liegen bei der Herausgeberin.
Beiträge geben jeweils die Meinung und Ansichten des Verfassers wieder und sind nicht zwangsläufig Meinung der Herausgeberin.

Nächster Erscheinungstermin: Januar 2014

Die nächste Ausgabe erscheint im Januar 2014